

Lernwerkstatt Zwickau  
Wostokweg 33  
08066 Zwickau  
Tel/Fax: 0375/ 47 69 16  
Internet: [www.lernwerkstatt-zwickau.de](http://www.lernwerkstatt-zwickau.de)  
Email: [post@lernwerkstatt-zwickau.de](mailto:post@lernwerkstatt-zwickau.de)



## Newsletter

12. Ausgabe | 2017 | Juli 17 – Dezember 17

- I. Vorwort des Vorstandes
- II. Neue Stärken entdeckt
- III. Rückblick: Höhepunkte aus dem zweiten Halbjahr 2017
- IV. Ausblick

### I. Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wie schon in der letzten Berichtsperiode haben sich in der Einrichtung auch in dieser Zeit viele erfreuliche Dinge ereignet, aber auch manches, was uns viel Arbeit und manchen Verdruss eingebracht hat.

Die „neuen“ Mitarbeiter in der Lernwerkstatt haben sich gut eingefunden, die notwendigen Umsetzungen von Kolleginnen in andere Bereiche haben sich wohltuend auf das Arbeitsklima ausgewirkt. Auch die Praktikanten bewährten sich und haben ihre praktische Ausbildung mit Erfolg in unserem Hause abgeschlossen. Dafür Dank an alle.

Mit viel Enthusiasmus und enormem Willen wurde ein neues Konzept auf den Weg gebracht, das in der Sozialen Gruppenarbeit helfen kann, Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung zu integrieren. Den Eltern werden Hilfen zur Selbsthilfe und Gespräche angeboten. Für die Kinder wird es in Ergänzung der Gruppenarbeit individuelle therapeutische Bausteine geben, die die Kinder unterstützen sollen, sich selbstbestimmt, gemeinschaftsfähig und sozial integriert als Persönlichkeiten frei entfalten zu können.

Die Erneuerungen im Hause gehen voran. Neue Schaltkästen für die Elektrik erhöhen die Sicherheit. Manche Probleme, zum Beispiel, die mit unserem Dach oder der Heizung und dem Warmwasser sind sehr aufwändig, kostspielig und sehr langwierig, was dann auch zu weiteren Renovierungsarbeiten führt. Hier ist die Unterstützung unserer Mitglieder eine ganz besondere Hilfe.

Die Angebote unseres Vereins im Rahmen der Hilfen zur Erziehung sind gefragt. In der Elternberatung konnten neue Workshops und Angebote für Schulen etabliert werden, die individuelle Beratung wird sehr gut angenommen.

Ein Dankschön für all die Anstrengungen war unser Tagesausflug im Oktober nach Prag, an der die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen teilnahmen. Das Wetter und das Flair der Stadt taten ein Übriges.

Über die Freizeitaktivitäten wird im Mitgliederbrief noch berichtet. Auch unsere Senioren fühlen sich nach wie vor bei uns wohl, wie auch die „Klöpplfrauen“, die musisch Interessierten und auch unsere Sportgruppe.

H. Rosin

## II. Neue Stärken entdeckt



In allen Hilfen unseres Hauses legen wir besonderen Wert auf die Stärken des Einzelnen. Dabei fiel einer Mitarbeiterin die künstlerische Begabung eines Jungen auf. Dieser erklärte sich bereit ein Logo für unseren Newsletter zu entwerfen.

Vielen Dank dafür! ☺

### III. Rückblick – Höhepunkte

#### Freizeitinsel

#### **Sommerferien**



Unser Highlight der Sommerferien war das Kinder- und Jugendfußballtraining mit dem DFB-Mobil, sowie die Abnahme des DFB-Fußballabzeichens Ende Juli. Doch auch die weiteren Ferientage waren spannend. Auch in 2017 waren wir wieder die ersten beiden Ferienwochen bei Mini Zwickau. Mit unserem

Betrieb „Tanz- und Theaterwerkstatt“ konnten wir in der Pestalozzischule zahlreiche große und kleinere Kinder begeistern und stellten sogar täglich ein kurzes Bühnenprogramm auf die Beine.

Durch die Kooperation mit dem „Alten Gasometer“ und der „ifzw Impulsstiftung“ waren wir gleichzeitig eine Woche beim Projekt „Handmade“. Dort schöpften wir Papier selbst und verwandelten dieses in wundervolle, kleine Büchlein. In der dritten Ferienwoche machten wir unter dem Motto „Naturkultur“ verschiedene Ausflüge. So besuchten wir den Tast-, Duft- und Erlebnisgarten am Hammerwald und den Tierpark Hirschfeld. Außerdem beschäftigten wir uns naturwissenschaftlich und künstlerisch mit dem Thema Natur. „Fit und munter durch den Sommer“ ging es dann in der vierten Woche weiter. Unsere Kinder durften an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen, in Fraureuth GoKart fahren, die Grundlagen des Inlineskating erlernen und eine Fahrradtour an der Zwickauer Mulde machen. In der fünften Woche intensivierten wir unsere Arbeit am laufenden Projekt „Komm, wir machen Theater“. So fertigten wir unsere eigenen Handpuppen, spielten Schattentheater, bauten Akrobatikgegenstände und lernten Kunststücke.



Zum Wochenausklang machten wir eine Krimirallye durch Eckersbach und besuchten anschließend die Mitmach-Ausstellung „Bodenschätze – Geschichten(n) aus dem Untergrund“ in den Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum.



In der letzten Ferienwoche kehrten wir zur Natur zurück. Jeden Vormittag verbrachten wir die Zeit im KIB Zwickau (Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Zwickau), wo die Kinder unter Anleitung einer Künstlerin Pflanzendrucke entwickelten und durchführten sowie Leinwände bemalten. Unter dem Motto „Pflanzenwelt“ stellten wir am Nachmittag selbst Aufstriche her, besuchten das Planitzer Strandbad, planten das Anlegen eines Minitaiches und veranstalteten einen Familiennachmittag.

### **Herbstferien**

Unter dem Motto „Holz im Herbst“ wurden in der ersten Woche unter fachmännischer Anleitung im Handmade - Projekt mobile Holzspielzeuge und Holzskulpturen hergestellt. Jüngere Kinder hatten die Möglichkeit Klangspiele herzustellen, ein Winterquartier für Tiere einzurichten oder sich mit Schrottkunst zu beschäftigen. In der zweiten Ferienwoche stand unsere Billardzimmer im Mittelpunkt. Hier wurde gemalert und dekoriert bis alles wieder schön war. Bei einer Alpakawanderung und einem Besuch des Grünfelder Parks kam der Spaß auch nicht zu kurz.



Auch beim Kinderfest „Zwickifaxx“ am Schwanenteich waren wir wieder dabei. Zahlreiche Kinder ließen sich am Stand der Lernwerkstatt Glitzertattoos aufmalen. Zudem beteiligten wir uns am „Herbstbaumeln“ im Historischen Dorf an der Zwickauer Mulde. Hier konnten sich kleine und größere Besucher ganz im Stile des Mittelalters Gürtel aus Leder gestalten.



### **Projekte der Freizeitinsel**

Das Handmade - Projekt im Herbst bildete den Abschluss einer 2-jährigen Kooperation mit dem Verein „Alter Gasometer“ und der „ifzw Impulsstiftung“ (gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung „Kultur macht STARK - Bündnisse für Bildung“). Während dieser Zeit konnten sich viele Kinder und Jugendliche handwerkliche Techniken von der Holzbearbeitung bis hin zum Nähen, Stricken und Häkeln aneignen. Das Projekt erfreute sich großer Beliebtheit und die Teilnehmer konnten sich alle über ihre geleistete Arbeit und ihre Ergebnisse freuen.

### **Weihnachtszeit**

Durch die positive Zusammenarbeit mit Grund- und Oberschulen planten wir Projekttag, welche im November und Dezember stattfanden. Die Schüler konnten an den verschiedenen Stationen backen, das soziale Miteinander stärken, basteln und Bewegungsangebote nutzen. Auf Wunsch einer Lehrerin wird erstmals im Jahr 2018 ein Projekttag vor den Osterferien geplant, auf den wir uns schon jetzt freuen.

Traditionell ging das Jahr mit der Weihnachtsfeier in der Lernwerkstatt zu Ende. Dieses Mal durften die Eltern mit ihren Kindern an einer „Märchenrallye“ im Haus teilnehmen, bevor sie die Aufführung der Musik- und Theatergruppe anschauten. Wieder einmal wurde die Feier von einer Vielzahl an Eltern, Großeltern und Kindern besucht.

## Elternprojekt

Den Hauptanteil in der Elternarbeit nimmt nach wie vor die individuelle Beratung ein. Höhepunkte bildeten dialogische Veranstaltungen zu den Themen wie „Wie kann ich das Selbstwertgefühl meines Kindes stärken?“, „Kommunikation in der Familie“ und „Gefühle von Kindern ernst nehmen und verstehen“, welche in der Lernwerkstatt und in Zusammenarbeit mit Grundschulen in Zwickau und einer Oberschule im Landkreis Zwickau durchgeführt wurden.

Die Workshops im letzten Quartal des Jahres standen unter dem Motto „Herbstbasteleien mit Naturmaterialien“ und „Fadengrafik - Kreativ mit Holz und Zwirn“. In gemütlicher Atmosphäre entstanden tolle Dekorationen und außergewöhnliche Geschenke.



## Elterntraining - ADHS und Stressmanagement

Wie jedes Jahr fanden auch 2017 zwei Kurse des AD(H)S-Elterntrainings statt. Hier konnten sich die Eltern untereinander über die häuslichen und schulischen Besonderheiten ihrer Kinder austauschen. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit voneinander sowie miteinander zu lernen, mit diesen besonderen Anforderungen im Alltag als Eltern besser umzugehen. Teilweise entstanden sogar Kontakte, die nun über die 8 Sitzung des Trainings hinaus bestehen. Die Mütter und Väter erhielten zudem Informationen zu vier Themengebieten (Medikation, wissenschaftliche Grundlagen, Erziehung und Stressmanagement) sowie Antworten auf persönliche Fragen. Auch im Jahr **2018** sind zwei Durchgänge des Kurses geplant. Der erste findet **im Frühjahr** statt und beginnt **voraussichtlich am 12.04.2018 um 18:00 Uhr in der Lernwerkstatt Zwickau**. Fragen und Anmeldungen nimmt Frau Kaduk entgegen (Tel.: 0375 4444 9775; Mail: kaduk@lernwerkstatt-zwickau.de).

## Seniorenfreizeit

Zu den Angeboten in der Seniorenfreizeit gehören zum Beispiel Ausflüge, Kreativangebote und Vorträge. Auch im vergangenen Halbjahr gab es zahlreiche Veranstaltungen. Am 07.07.2017 ging es mit der Vogtlandbahn nach Schöneck. Im August stand eine Käseverkostung auf dem Programm. Der Käse wurde im April in Handarbeit in der Käserei auf dem Rößler-Hof in Burkhardtsdorf gefertigt. Im September wurden die Sportschuhe angezogen und es ging zum Bowling. Fr. Uhlig nahm die Seniorengruppe mit auf eine Reise nach Israel. In der Vorweihnachtszeit ging es im November auf den Weihnachtsmarkt nach Schneeberg und am 15. Dezember wurde das Jahr mit der Weihnachtsfeier abgerundet.

An dieser Stelle soll auf den Rück- und Ausblick der Seniorenfreizeit auf unserer Internetseite [www.lernwerkstatt-zwickau.de/seniorenfreizeit](http://www.lernwerkstatt-zwickau.de/seniorenfreizeit) verwiesen werden.

## Rückblick einer Praktikantin

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin integriert im Hinblick auf die fachpraktische Tätigkeit ein Praktikum im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ich entschied mich in diesem Zusammenhang wegen der guten Internetpräsenz für die Lernwerkstatt.

Nach einer erfolgreichen Bewerbung mit dazugehörigem Vorstellungsgespräch wurde ich an meinem ersten Praktikumstag freundlich in der Teamsitzung empfangen. Im Anschluss wurde ich ausführlich mit meinen Aufgabenbereichen vertraut. Im Laufe der Zeit lernte ich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen und erhielt über Hospitationen einen umfassenden Einblick in ihr pädagogisches Wirken. Diese Termine nahm ich sehr gern wahr, da ich aufbauend auf den Erfahrungen der pädagogischen Fachkräfte meinen persönlichen Wissensbestand erweitern konnte.

Auch die Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten gilt es hervorzuheben. Meine Mentorin in der Lernwerkstatt hatte stets ein offenes Ohr für meine Fragen, sodass ich mich gut beraten und unterstützt fühlte. Außerdem nahm sie sich Zeit für Reflexionsgespräche, Auswertungen und die Besprechung oder Bearbeitung schriftlicher Aufgaben der Schule. Zudem bot sich mir die Gelegenheit, mein methodisch- didaktisches Repertoire aufzustocken. Ich sammelte eigene Erfahrungen im praktischen Agieren durch das Durchführen und Gestalten von Aktivitäten und konnte auch aus den Erfahrungswerten der Mitarbeiterinnen schöpfen.

Zusammenfassend möchte ich mitteilen, dass ich mich zu jeder Zeit wohl und gut betreut fühlte.

Das Praktikum in dieser Einrichtung stellt für mich eines der besten und erfahrungsreichsten dar, was nicht zuletzt auch dem strukturierten, organisierten und miteinander verbundenen Team zu verdanken ist.

Ich danke vielmal für diese tolle Zeit.

E. Kretzschmar (Auszubildende im zweiten Lehrjahr zur Staatlich anerkannten Erzieherin)

## IV.Ausblick

### Urlaub auf dem Bauernhof

Als Höhepunkt des Jahres und zum Ende eines ereignisreichen Schuljahres 2017/ 2018 möchten wir die Kinder und Jugendlichen unseres Hauses auf eine Reise in die Natur einladen. Gemeinsam wollen wir auf dem Luisenhof in Langenchursdorf drei erlebnisreiche Tage verbringen. Die Kinder können das Leben auf dem Land kennenlernen, sich mit den dort wachsenden Pflanzen und dort lebenden Tieren beschäftigen, ihr Essen über einem Feuer zubereiten und die Gegend erkunden.

Mit diesem Ausflug möchten wir die Neugier unserer Kinder und Jugendlichen wecken und vermitteln, wieviel Freude es macht, sich in der Natur zu bewegen und bewusster mit ihr umzugehen.

Interessierte können sich gern unter 0375/ 47 69 16 über dieses Angebot informieren.

### Projekte der Freizeitinsel

Auch in diesem Jahr führen wir unser Theaterprojekt „Komm, wir machen Theater“ fort mit dem Ziel der Entwicklung zweier Theaterstücke. Dabei werden unsere Musikkinder und kreativen Handwerker die Stücke bereichern.

Unser Angebot „Workshopkarussell“, welches seit Ende letzten Jahres etabliert wurde, wird nun intensiv fortgeführt und rege genutzt. Schließlich können die Kinder hier ihre Interessen im besonderen Maße einbringen und sich intensiv mit dem Nähen, Kochen, naturwissenschaftlichen oder handwerklichen Dingen beschäftigen. Weiterhin findet unser Sportangebot „Fit Kids“ wie gewohnt dienstags in der Turnhalle statt.